

DICHTUNGEN DES OSTENS



Die Abenteuer der zehn Prinzen

ÜBERTRAGEN VON PROFESSOR DR. M. HABERLANDT

Das Daçakumâracaritam des Dandin, zu deutsch die „Abenteuer der zehn Prinzen“ ist eine Art indischen Decamerones, indem es einen Novellenzyklus in gemeinsamem Rahmen darbietet. Es ist in der altindischen Literatur das erste Werk seiner Art, das, rein in Prosa geschrieben, auftritt. Sein Verfasser, Dandin, ist einer der Berühmtheiten der indischen Literatur. Er versucht sich hier in der Ausmalung von zehn teils heroischen, teils exotischen Abenteuern, so daß das Ganze ein üppiger Blütenstrauß geworden ist. Es gibt kaum ein Werk, so voll pikanter Mischung von Novellenuk und phantastischem Märchengeist, von raffinierter Lüsternheit und kalter Pedanterie wie dieses.



HYPERION VERLAG / MÜNCHEN

BÔ YIN RÂ'S
NEUESTES WERK

ist jetzt broschiert und kartoniert lieferbar

Das Buch der Liebe

Bô Yin Râ enthüllt in seinem neuesten Buch das Leben jenes „größten Liebenden“, der einst die gewaltigste Tat der Liebe zu vollbringen wußte. Alles in Dir muß fortan geben wollen, wenn Du das Höchste, das in Dir selber ist, aus Dir empfangen willst. Die Liebe des „großen Liebenden“ ist eine urweltliche Kraft, die Dich so durchströmen muß, wie Dich die niedere Form der gleichen Kraft durchströmt, wenn Du die Liebesflammen seiner Erdentierheit in Dir brennen fühlst.

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER
MÜNCHEN

Rikola  Verlag
WIEN / LEIPZIG / MÜNCHEN

Zwei neue

Schöne Osterbücher
für Jung und Alt

Es erscheinen:

Coopers Seeromanie
in freier Bearbeitung für die Jugend herausgegeben von
Werner Jansen

Leben, Stürme, Kämpfe zwischen Menschen, Schiffen und Staaten, Abenteuer über Abenteuer — das ist Cooper! Werner Jansen setzt diesmal seinen Namen für die Jugend ein und gibt ihr das Beste des alten Zauberers, in dessen Bann wir alle gelegen haben.



Erschienen sind:

Der rote Freibeuter
Mit vielen Bildern von Josef Rotter

Das wilde Leben eines Piraten schildert hier Cooper mit seiner fesselnden Erzählungskunst. Die glühende Vaterlandsliebe und das tragische Ende eines von der englischen Gesellschaft Verworfenen heben seine Abenteuer in ein läuterndes Licht.

Die Wassernixe

Mit vielen Bildern von Axel v. Leskoschek

Ein glänzendes Zeitgemälde aus dem bewegten 18. Jahrhundert. Der Held des Romans, ein Meeresfahrer voll überlegener Seemannskunst, treibt selbstherrlich Freihandel an Amerikas Küsten und spottet der europäischen Kriegsschiffe, die vergeblich nach ihm kreuzen: ein Vorzeichen der Befreiung Amerikas von der Vormundschaft der Alten Welt.

Jeder Band mit wirksamer farbiger Umschlagzeichnung und mit zahlreichen Bildern / bestes, holzfreies Papier / solider Pappband mit Fadenheftung

Bestellzettel liegt bei

